

Delegiertenversammlung 22.09.2022, TOP 3: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wie in den vergangenen Jahren zu Beginn einige Daten zur Entwicklung unserer Dienste. Dabei orientieren wir uns, soweit möglich, an der Darstellung im Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Die Corona-Pandemie hat auch 2021 in vielen Leistungsbereichen zu Einbußen geführt. Obwohl alle Leistungsbereiche auch im „Lockdown“ ihre Dienste angeboten haben, wurden die Angebote oft weniger nachgefragt.

Die von Alexia Meyer geleitete ambulante Pflege hat die Leistungen auch in der Pandemie weitgehend halten oder steigern können, auch durch erhöhte Leistungsentgelte. Die Erträge aus Pflegeleistungen sind daher auch 2021 deutlich gestiegen, von 9,224 Mio. € in 2020 auf 10,853 Mio. €:

Mobile Pflege Kleve:	1.861 T€	(Vorjahr: 1.863 T€)
Mobile Pflege Emmerich:	3.010 T€	(Vorjahr: 3.051 T€)
Goch / Kalkar:	2.305 T€	(Vorjahr: 2.241 T€)
Rees (incl. SAPV):	2.200 T€	(Vorjahr: 1.820 T€)

Weiter wurden folgende Leistungen erbracht und abgerechnet:

Tagespflege St. Vinzenz Emmerich:	223 T€	(Eröffnung: 2020)
Seniorenerholung:	195 T€	(Vorjahr: 67 T€)
Mahlzeitendienst:	64 T€	(Vorjahr: 175 T€)
Hausnotruf:	368 T€	(Vorjahr: 350 T€)

Der „Corona-Rettungsschirm“ nach § 150 SGB XI hat Mindererlöse und Mehrkosten überwiegend ausgeglichen. Für 2020-2021 hat der Verband 1,47 Mio. € erhalten.

Die Fachbereiche Soziale Hilfen (Fachbereichsleitung: Rita Fergen) und Kinder, Jugend und Familie (Fachbereichsleitung bis 31.12.21: Dirk Wermelskirchen) konnten Leistungen und Erträge – auch wegen neuer Angebote - 2021 deutlich steigern:

Gesamterträge FB Soziale Hilfen: 3.676.836 € (Vorjahr: 3.312 T€)

Gesamterträge FB Kinder, Jugend und Familie 12.057.638 € (Vorjahr: 10.753 T€)

Vom Fachdienst „Schule“ innerhalb des FB Kinder, Jugend und Familie wurden ganzjährig drei Schulen in Kleve, zwei in Bedburg-Hau und eine in Uedem im offenen Ganztags betreut. Im August startete die Betreuung zusätzlich in der Willibrordschule in Kleve und in der Gemeinschaftsgrundschule in Rees.

Die konkreten Leistungen der einzelnen Fachdienste sind im Jahresbericht, der im „einblick“ März 2022 veröffentlicht wurde, ausführlich dargestellt.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich im Verband auf 21,936 Mio. € (Vorjahr: 20,611 Mio. €). Beschäftigt wurden 702 Mitarbeitende (373,7 Vollkräfte; Vorjahr: 646 oder 351,2 Vollkräfte). Zusätzlich beschäftigen wir 142 Mitarbeitende in unseren Tochtergesellschaften (121 in der Caritas Altenhilfe und 21 in der Palette). Wegen des Betriebsübergangs der Palette gGmbH in den Caritasverband wurden alle Neueinstellungen 2021 bereits beim Caritasverband eingestellt.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Jahr 2021 gab es noch folgende Ereignisse:

Der Jahresempfang fand wieder gemeinsam mit dem Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.“ mit Gastredner Heribert Prantl im September in Geldern statt.

Auch gemeinsam mit dem Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V. wurde der Koordinierungsausschuss für den gesamten Kreis Kleve gegründet, in dem die caritativen Einrichtungen im Kreis ihre Arbeit abstimmen. An der Sitzung im September in Kevelaer nahm auch Generalvikar Dr. Klaus Winterkamp teil.

Gemeinsam mit dem Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) haben wir ein vom Land mit 347 T€ gefördertes Projekt „Präventive Wohnungsnotfallhilfe“ gestartet. Ziel ist es, von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen zu unterstützen und einem Wohnungsverlust vorzubeugen.

Im September besuchte Weihbischof Rolf Lohmann unsere Tagespflege St. Vinzenz und die Suchtberatung in Emmerich. Erstmals in der Coronapandemie fand im September wieder ein „Morgenimpuls“ für Mitarbeitende mit Propst Johannes Mecking statt.

Seit Herbst 2021 präsentiert sich der Caritasverband im neuen „Corporate Design“. Das neue Logo sehen Sie oben.

Nachdem die Schuldner- und Insolvenzberatung bereits 2017 die Software Vivendi eingeführt hat, sollen in 2022-23 alle Bereiche auf Vivendi umgestellt werden. Die Vorbereitungen zur Einführung begannen bereits 2021.

Meine Damen und Herren, das war der Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2021 und ich bitte Sie, Ihre Fragen hierzu in der Versammlung zu stellen.